



Schuleigener Arbeitsplan Deutsch



Verabschiedet: 25. Februar 2010

Vorwort zum Stoffverteilungsplan Deutsch

Die wichtigste Kompetenz, die Kinder in der Grundschule erlernen, ist das sichere Beherrschen der gesprochenen und geschriebenen deutschen Sprache. Die entscheidende Basis wird – vor allem für schwache Kinder – mit dem Lehrgang für das Lesen- und Schreibenlernen gelegt. Doch der sichere Umgang mit Sprache reicht von einer korrekten Orthografie bis zum kreativen Umgang mit Texten. Der Deutschunterricht in der Grundschule stellt hier die entscheidenden Weichen für die Zukunft der Kinder.

Die intensive Kooperation zwischen unserer Grundschule mit den örtlichen Kindergärten in Nordleda und Neuenkirchen hat dazu geführt, dass insbesondere im Fachunterricht Deutsch direkt an die Arbeit in diesen Vorschuleinrichtungen angeknüpft werden kann. Gemeinsam gehen wir u.a. davon aus, dass Sprache durch Rhythmus bestimmt wird. Die Kinder begegnen dem Sprachrhythmus in Liedern und Versen. Sie entdecken darin Silben, Reime und Betonungen.

Wir greifen diese ganzheitlichen Vorerfahrungen und Kenntnisse auf und führen sie durch die Methode des ‚Lesenlernens in Silben‘ fort, die uns in vielerlei Hinsicht geeignet erscheint, den kindlichen Lernprozess optimal zu fördern und konzeptionell unseren Grundgedanken ausformt. Das entsprechende Lehrwerk ‚**ABC der Tiere‘ von Mildenberg** liegt bisweilen für die Klasse 1 vor.

Da das Bewusstsein für den Klang von Lauten, Wörtern und deren Rhythmus uns im Weiteren auch als entscheidend für die Orthografie erscheint, führen wir die Begrifflichkeiten in den Klassen 2 - 4 weiter und benennen die Entsprechungen in unserem Lehrwerk **Bausteine Deutsch vom Diesterweg Verlag**.

Darüberhinaus gilt es, die Schülerinnen und Schüler zu einer umfassenden sprachlichen Handlungsfähigkeit anzuleiten, die - entsprechend den Ausführungen des Kerncurriculums Deutsch - über das Lesen und Schreiben hinausgeht : Die Schülerinnen sollen befähigt werden, „sich verständlich mündlich und schriftlich zu äußern und beim Sprechen, Lesen, Schreiben und Zuhören Inhalte, Gedankengänge und Zusammenhänge zu verstehen und zu bewerten.“ (Kerncurriculum Deutsch, 2006, S. 8). Ferner soll „der Deutschunterricht den Schülerinnen und Schülern grundlegende Einsichten in Sprachstrukturen ermöglichen und sie mit elementaren Fachbegriffen bekannt machen“ (ebenda). Dazu nutzen wir den regelmäßigen Umgang mit dem **Wortschatz von Westermann**.

Integraler Bestandteil des Deutschunterrichts in allen 4 Klassenstufen ist die Arbeit an unseren zahlreichen PCs. Anhand lehrgangs- bzw. themenbezogener Software vertiefen unsere Schülerinnen und Schüler ihr Wissen. Eine Reihe von Schülern nutzt überdies das kostenpflichtige Angebot des Lernservers der Universität Münster. Der Einsatz des Literatur-Programms ‚Antolin‘ wird angestrebt.

Überaus bewährt hat sich an unserer Schule die Einrichtung von Lesestunden unter Beteiligung von Eltern. Durch die erhöhte Leseintensität in den kleinen Gruppen haben sich die Leseleistungen deutlich verbessert, was letztendlich allen Fächern zugute kommt.

Nicht eigens aufgeführt im Stoffverteilungsplan sind die jeweils themenbezogenen Texte in unserem Lesebuch. Deren Auswahl obliegt der unterrichtenden Lehrkraft und varriert mit der Schwerpunktsetzung. Desweiteren ist der Zeitplan des Deutschunterrichts abgestimmt auf den

Sachkundeunterricht, so dass möglichst häufig auch fächerübergreifend unterrichtet werden kann.

Beurteilung der Deutsch-Lehrgänge im 2. Schuljahr

Im Rahmen des Deutschunterrichts werden mit Ende des 2. Schuljahres der Lese-Lehrgang und der Schreib-Lehrgang abgeschlossen. Für eine Versetzung in Klasse 3 muss mindestens einer dieser Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen werden.

1. Der Schreib-Lehrgang

Im 2. Schuljahr werden insgesamt 8 – 10 geübte Diktate mit Zusatzteil geschrieben. Die Diktate umfassen eine Länge von 30 – 45 Wörter, wobei diese den Übungswörtern der jeweiligen Lektionen zu entnehmen sind. Ab dem 2. Schulhalbjahr sollen die Diktate auch einfache Satzstellungen des Übungsdiktates und Lernwörter aus vorhergehenden Diktaten enthalten.

Der Zusatzteil umfasst die Abschrift eines einfachen Textes von 30 – 45 Wörtern. Bei den beiden letzten Diktaten ist als Zusatz ein einfacher Text von ca. 20 Wörtern und eine dazugehörige Frage abzuschreiben. Der Antwortsatz soll dann eigenständig formuliert werden. Als Fehler unberücksichtigt bleiben dabei Wörter, die nicht dem vorhergehenden Text entnommen sind.

Gegen Ende des Schuljahres werden die Kenntnisse in der Grammatik schriftlich abgeprüft. Inhaltlicher Schwerpunkt sind dabei die Bestimmung der Wortarten Nomen und Verb, sowie die Groß- und Kleinschreibung.

Für einen erfolgreichen Abschluss des Schreiblehrgangs sollte die durchschnittliche Fehlerzahl nicht über 6 liegen. Für die abschließende Beurteilung des Schreiblehrgangs sind die Leistungen beim Verfassen eigener Texte zu berücksichtigen.

Die Schrift ist bei den Diktaten insofern berücksichtigt, als dass uneindeutig geschriebene Buchstaben als Fehler gewertet werden. Spätestens ab dem 2. Schulhalbjahr sind die Diktate in Schreibschrift (LA) anzufertigen.

2. Der Lese-Lehrgang

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Klasse 3 ist die Fertigkeit des selbstständigen und sinnentnehmenden Lesens fremder Texte. Wenngleich der Lesefluss und die Sinngestaltung wesentliche Merkmale einer guten Lesefertigkeit darstellen, ist die Erfassung der Textinhalte von zentraler Bedeutung für den Unterricht.

Der Leselehrgang ist daher als nicht erfolgreich abgeschlossen zu bewerten, wenn

- der/die Schüler/in weder nach lautem, noch nach leisem Lesen auf einfache inhaltliche Fragen zum Text richtig antworten kann oder
- der/die Schüler/in einfache fremde Texte nicht ohne beständige Hilfe vorlesen kann.

Leistungsbeurteilung im Fach Deutsch

Mit Bezug auf die inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche „Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“ und „Lesen – mit Texten und Medien umgehen sowie die methodenbezogenen Kompetenzen „Über fachbezogene Methoden und Arbeitstechniken verfügen“ und „Lernstrategien anwenden“ setzen sich Zeugniszensuren in den Klassen 3 und 4 zu gleichen Anteilen aus den folgenden Lern- und Leistungsfeldern zusammen :



Der Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ fließt dabei in alle drei Bereiche ein.

Ferner ist der Kompetenzbereich „Schreiben“ wie folgt gewichtet:

„Schreiben“	Anteil
Rechtschreibung	45 %
Texte verfassen	45%
Schrift und Form	10 %

Die Anzahl schriftlicher Leistungsüberprüfungen in den Klassen 3 und 4 beträgt:

Art der Leistungsüberprüfung	Anzahl pro Schuljahr
Diktat mit Abschreibtext	4
Grammatik mit Lese- und Textverständnis	3 – 5
Aufsatz	3 – 4

Für die Bewertung der Diktate mit Abschreibtext hat die Fachkonferenz folgende Fehlergrenzen empfohlen:

Fehlerzahlen	Note
0 - 1	1
2 - 4	2
5 - 8	3
9 - 12	4
13 - 19	5
20 -	6

Für die Versetzung von Klasse 2 nach Klasse 3 müssen folgende Kompetenzen erreicht sein:

1. Sprechen und Zuhören
 - Der Schüler versteht beim Zuhören die Inhalte des Gesagten und kann so angemessen am Unterrichtsgespräch teilnehmen.
 - Der Schüler verfügt über einen altersgemäßen Wortschatz.
2. Lesen
 - Der Schüler erfasst Wort- und satzgrenzen und kann einen unbekanntem, altersgemäßen Text vorlesen und über den Inhalt Auskunft geben.
3. Schreiben
 - Der Schüler kann eigene Sätze formulieren und aufschreiben.
 - Der Schüler wendet grundlegende Rechtschreibregeln und Herleitungsstrategien an.

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach DEUTSCH

Klasse 1

Stand: 25.02.10

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
1./2. Woche	Die Schüler sprechen miteinander und beachten Gesprächsregeln. Die Schüler orientieren sich an der Standardsprache.	Vorbereitung des Schreib- und Rechtschreiblehrganges, Handhabung von Materialien, optische und akustische Differenzierung, Reime, Silben hören und klatschen, Verhaltensregeln in der Schule, Gesprächsregeln einführen, Montags-Erzählkreis einführen.	Diverse Arbeitsblätter, Symbole für Gesprächsführungen (z.B. Stillezeichen, Erzählstein)
3. Woche		Buchstaben M, m	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
4. Woche		Buchstaben U, u Silbe mu	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
5. Woche		Buchstaben l, i	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
6. Woche		Buchstaben O, o Silbe mo	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
7. Woche		Buchstaben A, a Silbe ma Ganzwörter am, im	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
8. Woche		Buchstaben E, e Silbe me Ganzwort ist	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
9. Woche		Buchstaben L, l Ganzwörter Ist, Papa	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
10. Woche		Buchstaben A, E, I, O, U Ganzwörter und, sind	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
11. Woche		Buchstaben T, t Ganzwörter malt	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
12. Woche		Buchstaben R, r Ganzwort ruft	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
13. Woche		Buchstaben S, s Ganzwörter isst	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
14. Woche		Buchstaben W, w	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
15. Woche		Buchstaben D, d Ganzwörter rufen	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
16. Woche		Buchstaben N, n	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
17. Woche		Buchstaben Sch, sch	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC Fächerübergreifend gesunde Ernährung
18. Woche		Thema Winter	Fibel (S. 32-35) Evtl. PC
19. Woche		Buchstaben Ei, ei	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
20. Woche		Buchstaben K, k, ck	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
21. Woche		Buchstaben B, b, ä	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
22. Woche		Buchstaben F, f	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
23. Woche		Buchstaben Au, au	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
24. Woche		Buchstaben G, g	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
25. Woche		Buchstaben ie, ö	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
26. Woche		Buchstaben P, p, Pf, pf	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
27. Woche		Buchstaben H, h, ß	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
28. Woche		Buchstaben ch Ganzwort Feuer	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
29. Woche		Buchstaben Ä, ä	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
30. Woche		Buchstaben St, st, Sp, sp	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
31. Woche		Buchstaben Z, z	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
32. Woche		Buchstaben ai, tz	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
33. Woche		Buchstaben ng	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
34. Woche		Buchstaben Eu, eu	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
35. Woche		Buchstaben V, v	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
36. Woche		Buchstaben äu	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
37. Woche		Buchstaben Qu, qu	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
38. Woche		Buchstaben Y, y	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
39. Woche		Buchstaben C, c Ganzwort: malt	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC
40. Woche		Buchstaben X, x, chs Ganzwort: rufft	Diverse Arbeitsblätter Arbeitshefte des Lehrganges ABC der Tiere Fibel Knete Stempel Evtl. PC

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach DEUTSCH

Klasse 2

Stand: 25.02.10

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
bis Herbstferien	Die Schülerinnen und Schüler schreiben in einer formklaren, gut lesbaren Schrift	<ul style="list-style-type: none"> - lateinische AS erlernen - Druckschrift anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - SL ABC der Tiere - div. AB's
	Die Schülerinnen und Schüler wenden grundlegende orthographische Regeln und einfache Rechtschreibstrategien an	<ul style="list-style-type: none"> - Reihung der Buchstaben, ABC als Ordnungssystem kennenlernen und anwenden - Großschreibung am Satzanfang - Großschreibung von Konkreta - Punkt am Satzende 	<ul style="list-style-type: none"> - SB, ÜH, Fö.-H und Fo.-H „Bausteine“ - div. Arbeitsblätter S. z.B. Finkenverlag „Wörterzauber“ - Westermann: „Diktate üben“ - Orthografikus (Finkenverlag, Förderkurs 10)
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Lesefähigkeiten und erste Leseerfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und verstehen können (Kinderbuch, Sachbuch) - Langzeitlektüre 	<ul style="list-style-type: none"> - LB Bausteine und LB-Kopiervorlagen - Lektüre: „Sockensuchmaschine oder „Findefuchs“ mit Literaturkartei - nach Verfügbarkeit Lesemütter - Kopiervorlagen „Lesezirkus“ - Kopiervorlagen nach Verfügbarkeit - Büchermobil
	Die Schülerinnen und Schüler nutzen schulische und außerschulische Angebote, insbesondere Angebote der Bibliotheken, um Texte und Bücher auszuwählen	<ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und verstehen können (Kinderbuch, Sachbuch) - Langzeitlektüre 	<ul style="list-style-type: none"> - LB Bausteine und LB-Kopiervorlagen - Lektüre: „Sockensuchmaschine oder „Findefuchs“ mit Literaturkartei - nach Verfügbarkeit Lesemütter - Kopiervorlagen „Lesezirkus“ - Kopiervorlagen nach Verfügbarkeit - Büchermobil

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
bis Weihnachts- ferien	Die Schülerinnen und Schüler hören verstehend zu und diskutieren Anliegen und Konflikte	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte zuhörend verstehen - gezielt nachfragen - Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen - eine eigene Meinung äußern - Konfliktlösungen erarbeiten 	
bis Halbjahres- ende	Die Schülerinnen und Schüler schreiben in einer formklaren und gut lesbaren Schrift	<ul style="list-style-type: none"> - LA erlernen - Druckschrift anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - LA-Lehrgang: ABC der Tiere - div. AB's
	Die Schülerinnen und Schüler sprechen miteinander und beachten Gesprächsregeln	Geprächsregeln anwenden	<ul style="list-style-type: none"> - Symbole für Gesprächsführungen (Stillezeichen, Stein, etc.)
	<p>Die Schülerinnen und Schüler wenden grundlegende orthographische Regeln und einfache Rechtschreibstrategien an.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Erste Einsichten in Wort- und einfache Satzstrukturen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - St, Sp im Anlaut - Wörter in Silben gliedern - Wörter mit ei, en - Wörter mit B, D, G im Anlaut Sp.B. S. 32-37 - Wortarten kennenlernen (Nomen, Verben, Adjektive, Artikel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen, die die Funktion der Wortarten erkennen lassen: - Siehe: Lb + Sp.b - div. Arbeitsblätter

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
bis Oster- ferien	Die Schülerinnen und Schüler gestalten Texte zweckmäßig und übersichtlich	<ul style="list-style-type: none"> - Sätze ordnen - Lückentexte - Schluss einer Geschichte schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - div. Ab's / Texte - (siehe Sp.B.)
	Die Schülerinnen und Schüler kennen und verstehen kontinuierliche und nicht-kontinuierliche Texte	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Literatur (Bsp. kontinuierliche Texte</u> - Sachtexte / Karten / Tabellen → Informationen entnehmen (Bsp.) leicht kontinuierliche Texte 	<ul style="list-style-type: none"> - Langzeitlektüren - div. Texte - Lb, Sp.B.
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über erste Texterschließungsverfahren und einfache Präsentationsformen	<ul style="list-style-type: none"> - Produktiv mit Texten umgehen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ nachgestalten ▪ weitergestalten ▪ umgestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und Sinnentnehmende Fragen stellen / beantworten

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
bis Sommerferien	Die Schülerinnen und Schüler schreiben kurze Texte, in denen die Sätze inhaltlich plausibel und aufeinander bezogen sind	<ul style="list-style-type: none"> - Bildergeschichte - nacherzählen/beenden mdl. + schriftl. - Verfassen kurzer Texte: z.B. -Entschuldigungsschreiben - Gedichtsformen („ „ z.B.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörtersammlung z.B. - Sp. B. S. 26 – 31 S. 86 – 91 - div. Ab's
	Die Schülerinnen und Schüler sprechen über ihre Lernerfahrungen	- Reflexion des eigenen Arbeitsverhaltens	<ul style="list-style-type: none"> - Lerngespräche } z.B. - Lerntagebuch }
	Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Schreibprodukte vor und prüfen die Wirkung auf die Zuhörerinnen und Zuhörer	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassen kl. Texte v. Wochenende (z.B. freies Schreiben) - Reizwortgedichte (angeleitet) - kl. Buch Vorstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Wochenend-Erlebnisse, Ergebnisse des Montags-Gesprächskreises u.a. - Lieblingsbücher der Kinder
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Lesefähigkeiten und erste Leseerfahrungen	- Langzeitlektüre (je nach Verfügbarkeit)	<ul style="list-style-type: none"> - Büchermobil - Fahrbücherei - Literaturkartei

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach DEUTSCH

Klasse 3

Stand: 25.02.10

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
Sommerferien bis Herbstferien	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen mit und vor anderen und halten Gesprächsregeln ein. • nutzen schulische und außerschulische Angebote, insbesondere Angebote der Bibliotheken, für persönliche und schulische Zwecke und wählen Texte und Bücher begründet aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Schule SB + LB • Die Familie SB + LB • Verwendung von Adjektiven • Aufbau einer Bildergeschichte • Stilkfunktion von Pronomen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählen im Sitzkreis • Rollenspiele • Plakat „Familienstammbaum“ • Texte verfassen • Bücherbus und Klassenbibliothek • Buchvorstellung
Herbstferien bis Weihnachts- ferien	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören verstehend zu und diskutieren und klären Anliegen und Konflikte. • schreiben flüssig eine gut lesbare Handschrift. • gestalten Texte zweckmäßig und übersichtlich und achten auf einen Ordnungsrahmen in der Heft- und Mappenführung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere SB + LB • Rund ums Buch SB + LB • Fabeln SB + LB • Wörtliche Rede • Wortfelder • Vergleichsformen • Personalform von Verben • Die Vergangenheitsform 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibkonferenz • Wörterbuch-Arbeit

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
Weihnachts- ferien bis Osterferien	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● verfügen über weiterführende Lesefähigkeiten und lesen altersgemäße Texte sinnverstehend. ● stellen eigene und fremde Erlebnisse szenisch dar. ● verfügen über grundlegende Einsichten in Wort-, Satz- und Textstrukturen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Indianer SB + LB ● Am Bildschirm SB + LB ● Mädchen und Jungen SB + LB ● Die Vorgangsbeschreibung ● Die Satzglieder (Subjekt u. Prädikat) ● Vorgestellte Wortbausteine 	<ul style="list-style-type: none"> ● Vorlesen im Kindergarten ● Lektüren ● Szenisches Spiel ● Basteln eines Indianerdorfes ● Internet-Recherche ● Übungsformen zum Diktat
Osterferien bis Sommerferien	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ● vergleichen und untersuchen Texte und finden Unterschiede und Gemeinsamkeiten. ● planen eigene Texte und entscheiden sich für eine Schreibidee. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Fahrzeuge SB + LB ● Villa Gänsehaut SB + LB ● Natur SB + LB ● Reizwortgeschichte ● Nachgestellte Wortbausteine 	<ul style="list-style-type: none"> ● Experten – Plakate präsentieren ● Schreibkonferenz ● Stationsarbeit

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach DEUTSCH

Klasse 4

Stand: 25.02.10

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
Sommerferien bis Herbstferien	Die Schülerinnen und Schüler kennen grundlegende Rechtschreibregeln und –techniken und wenden Rechtschreibstrategien an.	<ul style="list-style-type: none"> ● Am Meer ● Abenteuer <div style="display: flex; justify-content: flex-end; gap: 20px;"> SB + LB SB + LB </div>	<ul style="list-style-type: none"> ● Wörterbuch-Arbeit ● Steckbriefe schreiben ● Vorträge schriftlich vorbereiten und halten ● Textergänzungen ● Fahrtenbuch
	Die Schülerinnen und Schüler überarbeiten Texte und bereiten ausgewählte Texte für Veröffentlichungen auf.	<ul style="list-style-type: none"> ● Konsonantenverdopplung; auch: ß und ss ● Scheinbare Mitlautverdopplung nach Vorsilben 	
Herbstferien bis Weihnachtsferien	Die Schülerinnen und Schüler sprechen über ihre Lernerfahrung und unterstützen andere in ihren Lernprozessen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Werbung ● Schrift und Schreiben <div style="display: flex; justify-content: flex-end; gap: 20px;"> SB + LB SB + LB </div>	<ul style="list-style-type: none"> ● Drehbuch für Werbespot ● Schreibkonferenz ● Tagebuch ● Briefe und E-mails verfassen
	Die Schülerinnen und Schüler schreiben Texte verständlich, strukturiert, adressaten- und funktionsgerecht und halten die Lernergebnisse geordnet fest.	<ul style="list-style-type: none"> ● Perspektivwechsel ● Höflichkeitsformen ● Die Satzergänzungen 	

Zeitraum	Kompetenz (Schwerpunkt)	Mögliche Themen	Methoden/Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
Weihnachts- ferien bis Osterferien	Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich beim Sprechen an der Standardsprache und beachten die Wirkung ihrer Redeweise.	<ul style="list-style-type: none"> ● Tiere im Winter LB S. 78 ff + SB ● Werbung und Medien 	<ul style="list-style-type: none"> ● Diskussion ● Referat ● Pro- und Kontra-Gespräch ● Steckbrief und Informationstext ● Szenisches Spiel
	Die Schülerinnen und Schüler verstehen, kennen und unterscheiden kontinuierliche und nichtkontinuierliche Texte.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drehbuch verfassen ● Fantasieaufsatz ● Wirkung von Werbetexten/ Produktbeschreibung 	
Osterferien bis Sommerferien	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Texterschließungsverfahren und verschiedene Präsentationsformen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Dichterwerkstatt LB + SB ● Mittelalter und Ritterzeit LB + SB 	<ul style="list-style-type: none"> ● Lektüren lesen und bearbeiten ● Gedichte vortragen ● Referat ● Buchbesprechung ● Kindernachrichten erstellen ● Internet-Recherche
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über vielfältige Leseerfahrungen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Eine Klassenzeitung erstellen ● Die Nomen in den vier Fällen 	